

Aurora Sander, Roseline Rannoch, Linda Spjut

29. August 2016, 19 Uhr

Im Rahmen des diesjährigen Project Space Festivals präsentiert SCHNEEEULE eine Ausstellung mit Werken von Aurora Sander, Roseline Rannoch und Linda Spjut. Zusätzlich zu Objekten, die sich um die Themenbereiche Körper und Skulptur bewegen, wird eine Soundarbeit präsentiert.

Das Künstlerduo *Aurora Sander* produziert humorvolle Arbeiten: Suchend und tastend setzen sie verschiedene Materialien und Gegenstände zu neuen Konstellationen zusammen. Unerwartete Verbindungen ergeben neue Sinn- oder auch Sinnlosigkeitszusammenhänge. Viele ihrer Skulpturen erinnern an Designobjekte oder Requisiten, andere haben menschliche Merkmale oder Charakterzüge. So beispielsweise die *Aircleaninglady*: Beine aus Wischmops, der Körper selbst ein Display, in dem die Schuhe der titelgebenden Figur ausgestellt sind.

Roseline Rannochs Silikonarbeiten changieren zwischen Bild und Skulptur. Ihre Farbigkeiten und hochglänzenden Oberflächen rufen Vorstellungen von Körperlichkeit, Körperkultur und Fetisch, aber auch von klinischen Umgebungen wach. Titel, wie „Metabolism“ oder „Havelhöhe“, deuten einerseits auf körpereigene Verwandlungsprozesse und Kreisläufe hin. Und andererseits auf eine Landschaft, einen schönen Blick aufs Wasser sowie auf Krankenhäuser und Yachtclubs.

Zu *Linda Spjuts* Œuvre gehören Musik und Textarbeiten sowie Performance und Film. Sie stellt ihr neues Radio-Variete-Projekt *FISHSOUP* vor, das während der ersten Stunde der Ausstellung (19-20 Uhr) vom Berlin Community Radio übertragen wird.

ACUD
MAGHT
NEU

Veteranenstraße 21
10119 Berlin
acudmachtneu.de

SCHNEEEULE

s-c-h-n-e-e-e-u-l-e.de